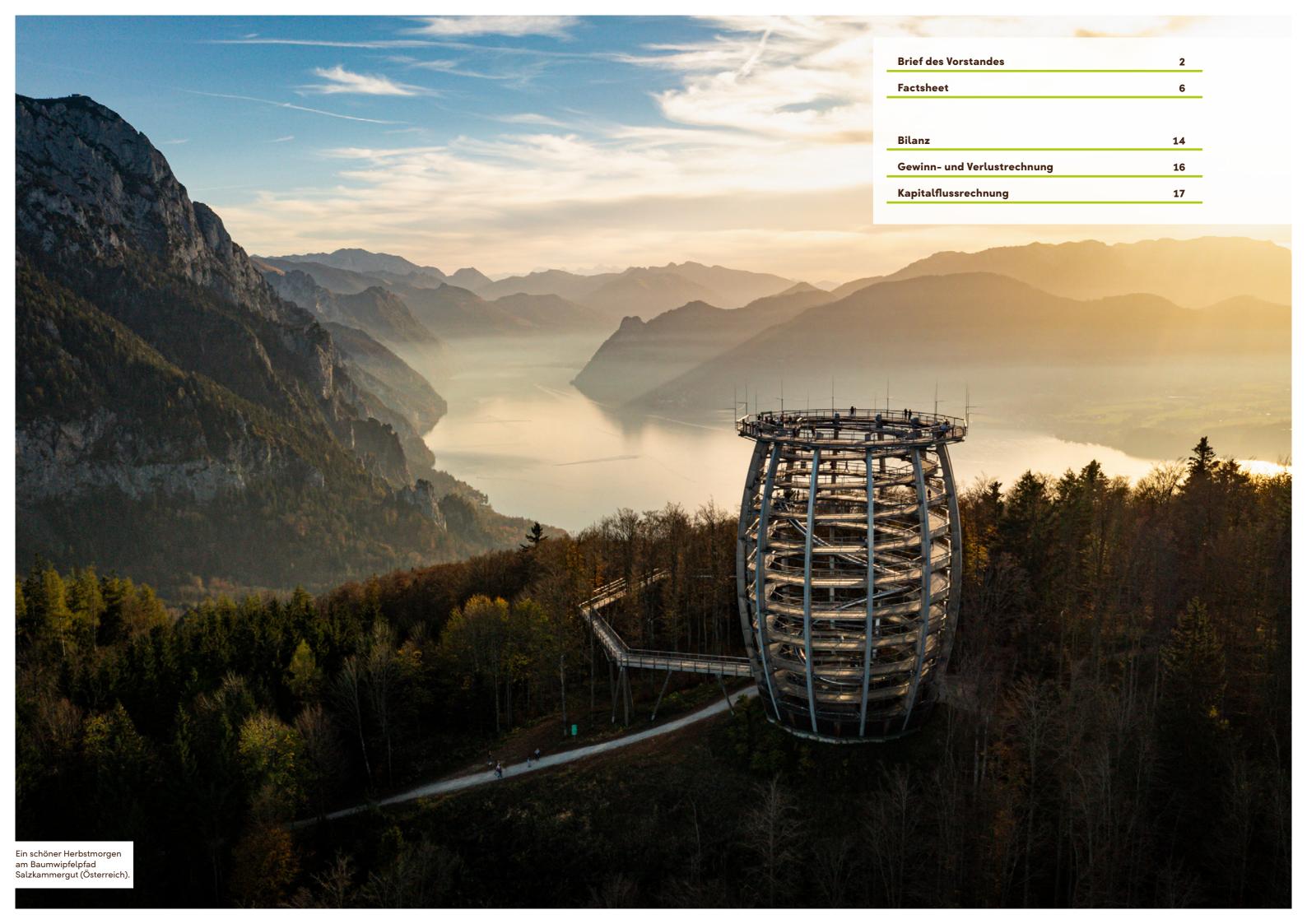
Quartals bericht 111/2023 Erlebnis Akademie

eac

AG



Brief des Vorstandes

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

Die Erlebnis Akademie konnte bis zum 30.09.2023 eine Besucherzahl von 1,88 Mio. erreichen. An unseren weltweit 13 Standorten (inkl. der beiden Minderheitenbeteiligungen) arbeiten unsere inzwischen konzernweit fast 300 Mitarbeiter (FTE) täglich daran, unseren Kunden Naturerlebnisse der besonderen Art zu bieten und leisten so neben dem Freizeiterlebnis einen wichtigen Beitrag für mehr Kenntnis und Wissen im Umgang mit der Natur.

Unser Konzernumsatz ist im Neunmonatszeitraum auf 19,5 Mio. € gewachsen und in den vergangenen 5 Jahren haben wir eine durchschnittliche Wachstumsrate von 14 % beim Umsatz verzeichnet.

Dennoch hat sich im bisherigen Jahresverlauf mit aller Deutlichkeit auch gezeigt, dass die Folgen von Corona-Pandemie und Ausbruch des Krieges in der Ukraine noch nicht überwunden sind und wir zum jetzigen Zeitpunkt noch weit unter den Potenzialen liegen, die wir ursprünglich geplant haben. Der Tourismus hat sich im Ganzen noch nicht auf das Niveau vor Corona zurückentwickelt und unsere Besucherzahlen liegen an allen Standorten unter den Planungen. Für das laufende Geschäftsjahr mussten wir aus diesem Grund unsere Prognose nach unten korrigieren. Weiterhin gehen wir aber davon aus, dass dies ein temporäres Phänomen ist. Für das kommende Jahr erwarten wir wieder eine höhere Dynamik im touristischen Geschehen und auch auf unseren Anlagen, wenngleich wir von nur einstelligem Wachstum bei den Besuchern ausgehen.

Ein weiterer Faktor, den wir leider nicht beeinflussen können, sind die teilweise extremen Wettersituationen. Wir haben in diesem Jahr erneut starke Regenfälle, Trockenheit und Hitze vor allem in Mitteleuropa sowie Jahrhundertregenfälle in Irland und auch Kanada erlebt. Dort hatten wir auch mit den Folgen der schwersten Waldbrände in Québec zu kämpfen. Diese Extreme werden auch in Zukunft nicht durch uns kontrollierbar sein. Doch vermuten wir, dass diese Extreme nicht jedes Jahr in dem Maße wie im Sommer 2023 mehr oder weniger alle Standorte betreffen.

Die geplante Umsetzung der Neustandorte in 2024/25 ist stark abhängig von den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und wird neben der intensiveren Erweiterung von bestehenden Standorten maßvoll vorangetrieben.

In den letzten Wochen des Jahres gilt es jetzt vor allem, unsere Marketingaktivitäten auszubauen, Prozesse zu optimieren und Einsparpotenziale zu heben sowie die weiteren anstehenden Neuprojekte und Erweiterungen genauestens zu prüfen und ihre Wirtschaftlichkeit und Machbarkeit abzuwägen.



Vorstände Christoph Blaß und Bernd Bayerköhler

Zwei Erweiterungen setzen wir gerade um, nämlich die Illumination der Baumwipfelpfade im Schwarzwald und in Irland. Dies erhöht die Attraktivität der Baumwipfelpfade in den Wintermonaten.

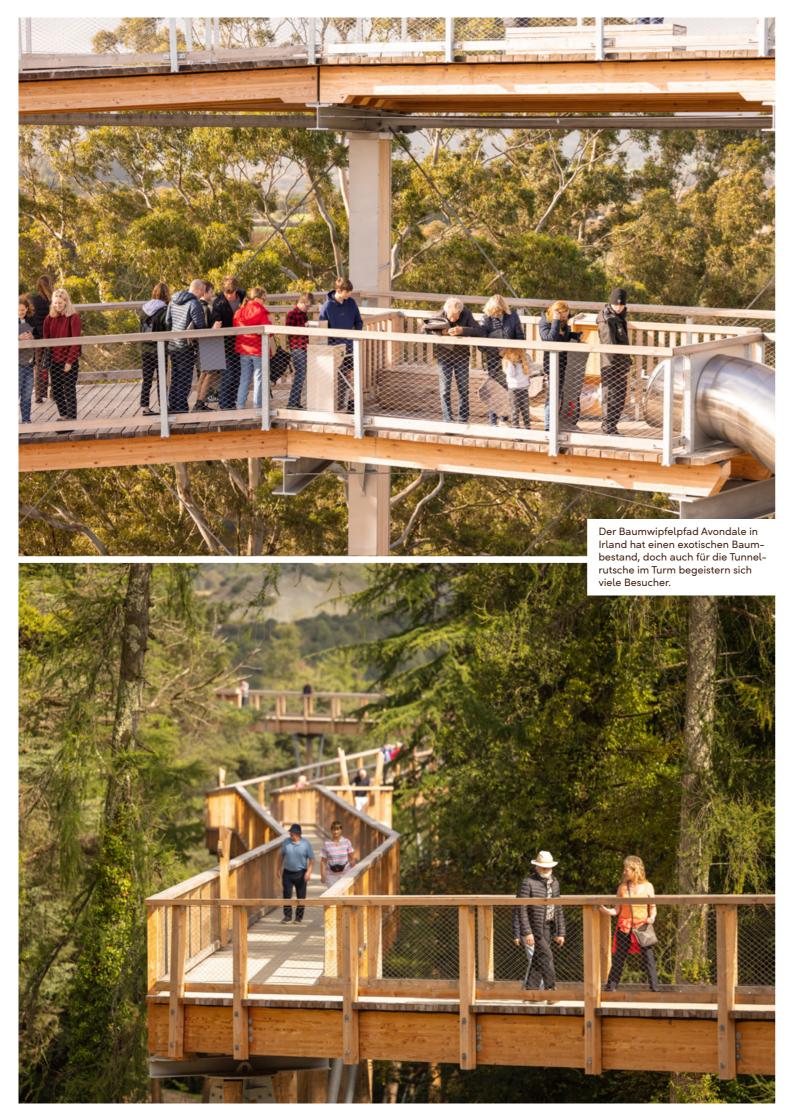
Wir haben auch in Zukunft hochinteressante Projekte in der Pipeline, auch wenn diese – wie aktuell zu erwarten ist – nicht mit der Geschwindigkeit wie ursprünglich angedacht angegangen werden. Für das kommende Jahr müssen wir vor dem Hintergrund der derzeit noch recht unsicheren wirtschaftlichen Gesamtlage noch etwas zurückhaltend agieren, erwarten aber mit unserer Gesamtaufstellung, die sich auftuenden Potenziale einfangen zu können und sowohl umsatz- als auch ertragsseitig auf einem höheren Niveau zu landen, als es uns dieses Jahr möglich war.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen einen ruhigen Jahresausklang.

Bad Kötzting, im November 2023

Ihre

Bernd Bayerköhler Christoph Blaß





Factsheet zum Q3/2023

Die ersten neun Monate 2023

- Der Konzernumsatz der Erlebnis Akademie ist in den ersten neun Monaten von 18,0 Mio. € im Vorjahr auf 19,5 Mio. € gestiegen. Maßgeblich für den Zuwachs waren die beiden Neustandorte in Kanada und Irland.
- Das Konzern-EBITDA stieg in den ersten neun Monaten auf 5,8 Mio. € nach 5,2 Mio. € im Jahr zuvor. Darin enthalten sind auch sonstige betriebliche Erträge in Höhe von 0,8 Mio. € aus einer planmäßigen Reduzierung der Beteiligung an der Chodnik Korunami Stromu (CHKS), die im slowakischen Teil der Hohen Tatra den Baumwipfelpfad Bachledka betreibt. Das EBIT sank leicht von 1,3 Mio. €auf 1,2 Mio. €.
- Insbesondere der Personalaufwand war durch die Inflationsausgleichsprämie (Effekt wird sich auch noch ins Jahr 2024 ziehen) sowie die beiden Neustandorte in Kanada und Irland gestiegen.
- Das dritte Quartal 2023 verlief deutlich unter den Planungen, was die Besucher- und Umsatzzahlen betrifft. Die Besucherrückgänge lassen sich im Wesentlichen auf die teilweise extremen Witterungsbedingungen in den Kernmonaten Juli/August zurückführen aber auch auf die Tatsache, dass das Touristische Aufkommen zwar wachsend ist, aber nicht auf dem Niveau vor Corona angekommen. Dies gilt sowohl in Deutschland als auch an den internationalen Standorten.

Finanzkennzahlen Erlebnis Akademie Konzern

Zahlen im Rahmen der freiwilligen Quartalsberichterstattung wurden nicht prüferisch durchgesehen.

	Konzern						
in Mio. €	9M/2023 (01.01.–30.09.)	9M/2022 (01.01.–30.09.)	Jahr 2022 (01.01.–31.12.)				
Umsatzerlöse	19,5	18,0	22,4				
EBITDA	5,8	5,2	5,7				
EBIT	1,2	1,3	0,2				
Bilanzsumme	61,8	68,4	63,8				
Anlagevermögen	52,0	58,0	56,2				
Umlaufvermögen	7,7	8,8	6,1				
Eigenkapital	26,5	28,1	25,4				
EK-Quote (in %)	42,9	41,1	39,8				
Marktkapitalisierung * (zum Bilanzstichtag)	17,7**	24,2*	26,7*				

^{*} auf Basis von 2.424.856 Stückaktien

Operative Entwicklung in den ersten neun Monaten 2023

• Entwicklung der Besucherzahlen jeweils zum 30. September im Konzern seit 2019:

	Litera	ricklung u	CI DOSGCI	101241	iteri je	WCIG 2	uiii 50	. 001	Cilib		.0112	5111 501	(2013.	
in % 2022/23	-5,05 %	% 09'2-	-4,51%	6,45%		% // '0-	-4,42%		8,52 %	18,17 %		% 58′0	1,97 %	0,94 %
Diff. 2022/23	-42.064	-6.079	-24.854	1.510	56.018	-10.900	-4.569		25.550	7.414		14.650	2.845	17.495
in % 2021/23	29 %	% 6	42,63 %			42,95 %	46,11 %		88,22 %	32,03 %		49,73 %	41,17 %	49,02 %
Diff. 2021/23	177.961	6.266	157.263	24.930	86.475	421.699	31.196		152.491	11.699		574.190	42.895	617.085
in % 2020/23	15,75 %	-14,58 %	25,89 %			27,45 %	14,23 %		% 99'6	546,58 %		23,67 %	56,47 %	25,74 %
Diff. 2020/23	107.605	-12.615	108.200	24.930	86.475	302.280	12.315		28.669	40.764		330.949	53.079	384.028
in % 2019/23	~ 95'0-		49,91 %			22,42 %			-33,85 %	240,77 %		5,53 %	421,04 %	12,57 %
Diff. 2019/23	-4.600	59.846	175.184	24.930	86.475	257.059	84.776		-166.468	34.071		90.591	118.847	209.438
2023 bis 30.09.	790.890	73.922	526.158	24.930	86.475	1.403.523	98.852		325.347	48.222		1.728.870	147.074	1.875.944
2022 bis 30.09.	832.954	80.001	551.012	23.420	30.457	1.414.423	103.421		299.797	40.808		1.714.220	144.229	1.491.916 1.258.859 1.858.449 1.875.944
2021 bis 30.09.	612.929	67.656	368.895	0	0	981.824	67.656		172.856	36.523		1.154.680	104.179	1.258.859
2020 bis 30.09.	683.285	86.537	417.958	0	0	1.101.243	86.537		296.678	7.458		1.397.921 1.154.680	93.995	1.491.916
2019 bis 30.09.	795.490	14.076	350.974	0	0	1.146.464	14.076		491.815	14.151		1.638.279	28.227	1.666.506
Besucherzahlen im Vergleich	Deutschland Baumwipfelpfade (BWP)	Deutschland Abenteuerwälder (AW)	Europa BWP (AT, FR, IR, CZ/ Krkonoše)	Europa AW (FR)	nternational BWP (CA)	Besucher BWP gesamt	Besucher AW gesamt		Minderheitenbeteil. BWP (SK, CZ/Lipno)	Minderheitenbeteil. 4W (SK, CZ/Lipno)		Besucherzahlen BWP gesamt	Besucherzahlen AW gesamt	Besucherzahlen gesamt

iim V (Aly Krikk K

^{**} auf Basis von 2.524.856 Stückaktien

- In den ersten neun Monaten konnten die Gesamtbesucherzahlen gegenüber dem Vorjahr geringfügig um 1,1 % bzw. 20.000 Besucher wachsen, da die Standorte Irland und Kanada in 2023 ganzjährig betrieben werden.
- Insgesamt haben die Besucherzahlen der Baumwipfelpfade weltweit unter den Planungen gelegen und überwiegend auch noch gegenüber dem Vorjahr abgenommen. Zudem blieb die Besucherentwicklung an den eak-Standorten zum Teil auch hinter den Entwicklungen der Übernachtungsgäste in den Regionen zurück:

Nördlicher Schwarzwald	Gesamt	Q3
Übernachtungen 2023 zu 2022	11 %	3 %
Besucherzahlen 2023 zu 2022	4 %	7 %
Lkr. Merzig-Wadern (Saarland)	Gesamt (01 - 08)	Q3 (07 - 08)
Übernachtungen 2023 zu 2022	14 %	10 %
Besucherzahlen 2023 zu 2022	-11 %	-16 %
Usedom	Gesamt (01 - 08)	Q3 (07 - 08)
Übernachtungen 2023 zu 2022	3 %	-3 %
Besucherzahlen 2023 zu 2022	-12 %	-10 %
Lkr. Freyung-Grafenau (Bayer. Wald)	Gesamt	Q3
Übernachtungen 2023 zu 2022	4 %	-1 %
Besucherzahlen 2023 zu 2022	0 %	1 %
Rügen/Hiddensee	Gesamt (01 - 08)	Q3 (07 - 08)
Übernachtungen 2023 zu 2022	1 %	-2 %
Besucherzahlen 2023 zu 2022	-6 %	-4 %
Traunsee-Almtal (Salzkammergut)	Gesamt (01 - 08)	Q3 (07 - 08)
Übernachtungen 2023 zu 2022	4 %	-2 %
Besucherzahlen 2023 zu 2022	7 %	3 %
Bas-Rhin (Nordelsass)	Gesamt	Q3
Übernachtungen 2023 zu 2022	12 %	2 %
Besucherzahlen 2023 zu 2022	-30 %	-35 %
Pohorje (Slowenien)	Gesamt	Q3
Übernachtungen 2023 zu 2022	-2 %	-4 %
Besucherzahlen 2023 zu 2022	-13 %	-17 %
Hradec Králové Region (Krkonoše)	Gesamt	Q3
Übernachtungen 2023 zu 2022	2 %	0 %
Besucherzahlen 2023 zu 2022	-4 %	-8 %

Quellen: Statistische Landesämter

- Zu Irland und Kanada gibt es (noch) keine Detaildaten zur touristischen Entwicklung.
- Vor allem extreme Witterungsverhältnisse in Europa mit anhaltender Hitze bis Ende Juni und danach mit starken Niederschlagsphasen im dritten Quartal haben dazu geführt, dass die Standorte weniger frequentiert waren.

Entwicklung der Niederschlagsmengen für unsere europäischen Standorte, soweit verfügbar:

		Juli	August	September
Bayer. Wald	i. Vgl. zum Ø (100)	88,0 %	k.A.	18,0 %
	σ i. Vgl zum Vorjahr	399,3 %	k.A.	-81,8 %
Rügen	i. Vgl. zum Ø (100)	137,0 %	151,0 %	26,0 %
	σ i. Vgl zum Vorjahr	63,2 %	243,6 %	-72,8 %
Bad Wildbad	i. Vgl. zum Ø (100)	118,0 %	240,0 %	41,0 %
	σ i. Vgl zum Vorjahr	1203,6 %	342,8 %	-79,8 %
Saarschleife	i. Vgl. zum Ø (100)	148,0 %	154,0 %	23,0 %
	σ i. Vgl zum Vorjahr	981,6 %	941,0 %	-84,3 %
Usedom	i. Vgl. zum Ø (100)	135,0 %	96,0 %	54,0 %
	σ i. Vgl zum Vorjahr	68,4 %	-12,2 %	-55,3 %
Elsass	i. Vgl. zum Ø (100)	115,0 %	168,0 %	36,0 %
	σ i. Vgl zum Vorjahr	1376,8 %	383,3 %	-85,8 %

Quelle: wetterkontor.de

Entwicklung der Sonnenstunden für unsere europäischen Standorte, soweit verfügbar:

		Juli	August	September
Bayer. Wald	i. Vgl. zum \varnothing (100)	98 %	91 %	148 %
	σ i. Vgl zum Vorjahr	-13,4 %	-20,6 %	104,9 %
Rügen	i. Vgl. zum Ø (100)	95 %	72 %	141 %
	σ i. Vgl zum Vorjahr	-11,0 %	k. A.	30,3 %
Bad Wildbad	i. Vgl. zum Ø (100)	104 %	87 %	148 %
	σ i. Vgl zum Vorjahr	-28,5 %	-29,4 %	67,7 %
Saarschleife	i. Vgl. zum Ø (100)	95 %	92 %	161 %
	σ i. Vgl zum Vorjahr	-34,7 %	-35,1 %	65,0 %
Usedom	i. Vgl. zum Ø (100)	91 %	71 %	143 %
	σ i. Vgl zum Vorjahr	-18,4 %	-38,5 %	32,1 %
Elsass	i. Vgl. zum Ø (100)	100 %	86 %	153 %
	σ i. Vgl zum Vorjahr	-25,9 %	-34,5 %	65,8 %

Quelle: wetterkontor.de

• Am Baumwipfelpfad Laurentides in Kanada wirkten die im Sommer langanhaltenden Waldbrände in der Region um Montreal und die in der Folge starken Einschränkungen im touristischen Geschehen dämpfend auf die Besucherzahlen. Der Baumwipfelpfad Laurentides selbst lag nicht in unmittelbarer Nähe der Waldbrandregion. Die gelben Smogschwaden hingen aber lange über der Region, weswegen der Tourismus dort hauptsächlich auch aufgrund von Reise- und Ausgangswarnungen stark rückläufig war. Anschließend gab es dann den nässesten Sommer in Québec seit Aufzeichnungen (ironischerweise regnete es vor allem im Süden, also nicht in den Brandgebieten), was für das Gesamtjahr bisher zu 11,9 % weniger Besucher in den Laurentides führte.

8

- In Irland spricht die Irish Times vom nässesten Sommer seit Aufzeichnungen.
- In Slowenien haben die langen Starkregen mit Erdrutschen das touristische Aufkommen generell negativ beeinflusst (nahezu alle Lkr. betroffen!), und auch die Befahrbarkeit von Zubringern ist teilweise immer noch gestört. Dies betraf vermutlich v.a. Tagesausflügler.
- Die Marketingaktivitäten, das Online-Marketing, Social Media und die optimierte Website wurden weiter ausgebaut.

Statusbericht laufende Projekte

Projektpipeline

Der Erlebnis Akademie Konzern strebt kontinuierliches Wachstum durch die Entwicklung und Errichtung neuer Naturerlebniseinrichtungen in Deutschland, dem europäischen Ausland und zunehmend auch global an. In Deutschland und dem europäischen Ausland ist die Erlebnis Akademie mit hier 12 umgesetzten Projekten klarer Marktführer im Bereich Baumwipfelpfade. Diese Stellung soll zukünftig vor allem in Europa und auch international ausgeweitet werden. Die Erlebnis Akademie AG ist der erste und bislang einzige deutsche Anbieter, der inzwischen auch international außerhalb Europas (mit einem Baumwipfelpfad in Kanada) tätig ist.

Abweichend zur bislang umgesetzten Wachstumsstrategie, die im Durchschnitt zwei neue Baumwipfelpfade pro Jahr vorsah, plant eak für 2023 und 2024 keine Neueröffnungen. Dies ist der nach wie vor unsicheren Lage hinsichtlich der Folgen der Coronakrise und des Kriegs in der Ukraine (Preisauftrieb, Zinsentwicklung, touristische Entwicklung etc.) geschuldet. Konkrete Planungen für Baumwipfelpfade und Erweiterungsprojekte bestehen derzeit für folgende Projekte:

Bei planmäßigem Verlauf ergibt sich folgende Projektpipeline für 2024/25 (vgl. Karte S. 18–19):

	Projekte	gepl. Baubeginn	gepl. Eröffnung
	BWP Istrien, Limsko Bay, HR	2024	2024/25
	BWP-Cordoba, Andalusien, ES	offen	offen
Europa (ohne	BWP Budapest, Nagymaros, HU	2024	2024/25
Deutschland)	BWP Bratislava, Bratislava, SK	2025	2025/26
	BWP-Czarna Góra, Czarna Góra, PL	offen	offen
	Abenteuerwald Avondale Forest, IE	offen	offen
International (ohne Europa)	Abenteuerwald Laurentides, CA	offen	offen
Deutschland	Aktuell kein Projekt in konkreter Planung		

Über die Winterzeit 2023/24 werden als zusätzliche Projekte die Baumwipfelpfade sowie die Türme in Irland und im Schwarzwald illuminiert. Die gute Resonanz auf die Illumination des Partnerstandorts in Bachledka lässt eine gute zusätzliche Besucheranzahl in der Winterzeit erwarten.

Grundsätzlich ist die Erweiterung von einigen bestehenden Standorten um zusätzliche zum großen Teil kostenpflichtige Attraktionen wie Rutschen etc. für 2024/25 geplant.

Weitere Standorte

Weitere Baumwipfelpfadprojekte in Belgien, Frankreich, Schweden, Irland sowie Nordirland sind angedacht und in der ersten Vorprüfung.

Ausblick

- Prognose: Bei Umsatz- und Besucherzahlen kam es im für das Unternehmen wichtigsten dritten Quartal zu deutlichen Rückgängen gegenüber dem Plan und auf Ebene einzelner Standorte z. T. auch gegenüber dem Vorjahr insbesondere Pohorje (Slowenien), Elsass (Frankreich) und Avondale (Irland). Die Erlebnis Akademie hat die bisherige Prognose daher am 13. Oktober 2023 mit Veröffentlichung der vorläufigen Zahlen zum dritten Quartal angepasst. Das Unternehmen erwartet nunmehr für das Gesamtjahr 2023 einen Umsatz auf Konzernebene in der Bandbreite von 23,9 Mio. € bis 24,3 Mio. € (bisher: unteres Ende der Bandbreite von 26,7 Mio. € bis 29,9 Mio. €). Beim EBIT rechnet das Unternehmen mit einem Ergebnis in der Bandbreite von 0 Mio. € bis 0,3 Mio. € (bisher: mittleres bis unteres Ende der Bandbreite von 1,9 Mio. € bis 4,7 Mio. €).
- Im Jahr 2023/24 wird sich die Erlebnis Akademie operativ weiter darauf konzentrieren, die Besucherzahlen an den einzelnen Standorten mittelfristig wieder zu erhöhen. Unter anderem wurden dazu bereits im Sommer des Jahres 2023 umfangreiche neue digitale Marketingmaßnahmen, die sich unter anderem vermehrt auf Social Media und die Websites der Standorte mit optimierten Buchungsprozessen konzentrieren, vorangetrieben.
- Die Erlebnis Akademie erwartet, dass die Maßnahmen insbesondere Standorte, die zuletzt aufgrund von Wetter und Besucherverschiebung nicht ihr volles Potenzial entfalten konnten, im kommenden Geschäftsjahr fördern werden und eine stärkere Marktdurchdringung möglich sein wird.
- Die Erlebnis Akademie AG sieht insgesamt einen intakten Markt im Bereich der naturnahen Freizeitgestaltung, allerdings entwickelt sich das touristische Geschehen noch nicht bzw. langsamer als erwartet wieder auf das Vor-Corona-/Vor-Krisen-Niveau zurück. Zudem ist es z. T. noch nicht gelungen, die Potenziale an einigen Standorten zu aktivieren.

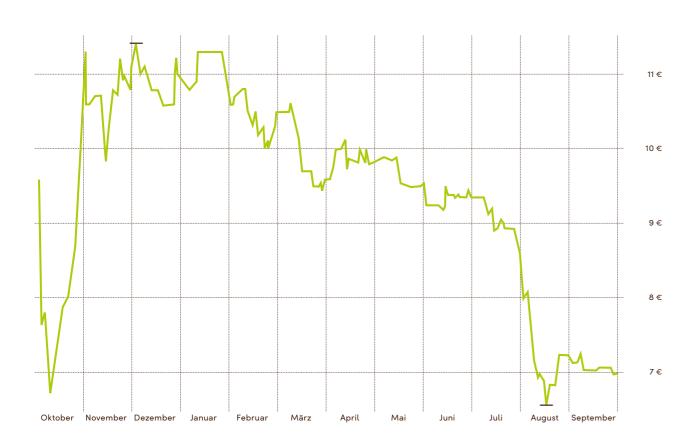
10 11

Aktie (01.01.-30.09.)

Emittentin	Erlebnis Akademie AG
Aktiengattung	Nennwertlose Inhaberaktien
ISIN/WKN/Börsenkürzel	DE0001644565 / 164456 / EAD
Marktsegment	m:access, Börse München Open Market, Börse Frankfurt Freiverkehr, Börse Berlin Freiverkehr, Börse Hamburg
Grundkapital (in €)	2.524.856
Anzahl der Aktien	2.524.856
Marktkapitalisierung (Stichtag in Mio. €)*	17,7 Mio. €
Schlusskurs/Höchst/Tiefst (in €)*	7,00 € / 11,30 € / 6,60 €

^{*} Kurswerte Xetra

Kursentwicklung (Xetra: 01.10.2022 – 30.09.2023)







Verkürzte Konzernbilanz zum 30.09.2023

	9M/2023 (01.01.–30.09.)	2022 (01.01.–31.12.)		9M/2023 (01.01.–30.09.)	2022 (01.01.–31.12.)
	EUR	EUR		EUR	EUR
TIVA			PASSIVA		
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	197.149,09	87.312,83	I. Gezeichnetes Kapital (oder eingefordertes Kapital)	2.524.856,00	2.424.856,00
II. Sachanlagen	49.593.918,25	53.638.120,92	II. Kapitalrücklage	14.945.894,00	14.065.894,00
III. Finanzanlagen	2.254.932,68	2.452.754,59	III. Gewinnrücklagen	22.012,05	22.012,05
	52.046.000,02	56.178.188,34	IV. Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	90.697,46	106.809,84
B. UMLAUFVERMÖGEN			V. Bilanzgewinn	5.959.500,55	6.285.850,59
	2 100 002 21	1 000 204 22	VI. Nicht beherrschende Anteile	2.991.698,06	2.491.983,94
I. Vorräte	2.196.892,21	1.886.394,33	VII. buchmäßiges Eigenkapital	26.534.658,12	25.397.406,42
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	205.040.00	04.002.20	B. BÜCKGTELLINGEN		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	295.846,09	64.023,39	B. RÜCKSTELLUNGEN		
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.209,77	1.513,69	1. Steuerrückstellungen	327.090,05	195.579,31
3. Forderungen gegen Unternehmen,			2. Sonstige Rückstellungen	753.478,26	725.118,47
mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	56.311,21	49.182,57		1.080.568,31	920.697,78
4. Sonstige Vermögensgegenstände	750.838,14	1.534.318,86	C. VERBINDLICHKEITEN		
	1.106.205,21	1.649.038,51	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	30.016.089,11	33.623.494,79
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben,	4 272 402 07	2.526.070.02	2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	47.386,92	43.416,97
Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.372.402,07	2.536.878,93	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.054.880,94	1.246.090,54
	7.675.499,49	6.072.311,77	4. Verbindlichkeiten gegenüber verb. Unternehmen	-6.944,11	7.101,03
C. AKTIVER RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	660.590,46	583.373,46	5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		295.298,68
D. AKTIVE LATENTE STEUERN	1.446.205,87	993.220,86	6. Sonstige Verbindlichkeiten	3.097.210,89	2.290.316,28
				34.208.623,75	37.505.718,29
			E. PASSIVER RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	4.445,66	3.271,94
SUMME Aktiva	61.828.295,84	63.827.094,43	SUMME Passiva	61.828.295,84	63.827.094,43

14

Verkürzte Konzerngewinn- und -verlustrechnung vom 01.01.2023 bis 30.09.2023

	9M/2023 (01.01.–30.09.)	9M/2022 (01.01.–30.09.)
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	19.456.831,86	18.049.704,53
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-18.343,47	-0,03
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	89.576,33	159.482,39
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.037.167,98	220.316,22
Gesamtleistung	20.565.232,70	18.429.503,11
5. Materialaufwand	-2.182.706,46	-1.765.430,40
Rohergebnis	18.382.526,24	16.664.072,71
6. Personalaufwand	-7.995.110,63	-7.207.495,82
7. Abschreibungen	-4.624.518,30	-3.946.263,05
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.961.519,21	-4.739.300,68
Betriebsergebnis	801.378,10	771.013,16
9. Erträge aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	503.792,41	519.533,15
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	162.844,39	118.433,20
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.167.517,32	-901.116,36
Ergebnis vor Steuern	300.497,58	507.863,15
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	33.403,15	-32.747,49
13. Ergebnis nach Steuern	333.900,73	475.115,66
14. Sonstige Steuern	-145.948,49	-10.539,00
15. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	187.952,24	464.576,66
16. Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn/Verlust	-514.302,28	-463.163,38
17. Jahresüberschuss nach auf nicht beh. Ant. entf. Gewinn	-326.350,04	1.413,28

Kapitalflussrechnung vom 01.01.2023 bis 30.09.2023 (nach der indirekten Methode)

	9M/2023 (01.01.–30.09.)	9M/2022 (01.01.–30.09.)
	EUR	EUR
1. Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		
Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteile anderer Gesellschafter)	187.952,24	464.576,66
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Ggst. des Anlagevermögens	4.624.202,00	3.946.263,05
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	31.407,21	103.051,07
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	5.784,40	38,01
Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Ford. aus L. u. L. sowie anderer Aktiva	128.352,07	2.110.122,58
Zunahme/Abnahme der Verb. aus L. u. L. sowie anderer Passiva	182.752,65	593.735,81
Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Ggst. des Anlagevermögens	-828.754,42	-19.581,03
Zinsaufwendungen/Zinserträge	1.004.672,93	782.683,16
Sonstige Beteiligungserträge	-503.792,41	-519.533,15
Ertragsteueraufwand/-ertrag	-33.403,15	32.747,49
Ertragsteuererstattung/-zahlungen	-282.619,36	-78.079,74
	4.516.554,16	7.416.023,93
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-140.464,86	-31.609,0
Einzahlungen aus Abgängen von Ggst. des Sachanlagevermögens	168.192,63	302.891,3
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-545.263,30	-12.994.285,70
Einzahlungen aus Abgängen von Ggst. des Finanzanlagevermögens	983.807,00	
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1.213,33	-50.301,5
Erhaltene Zinsen	162.844,39	118.433,2
Erhaltene Dividenden	490.000,00	
	1.117.902,53	-12.654.871,79
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	980.000,00	
Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und Aufnahme von (Finanz-) Krediten	545.299,06	13.260.136,9
Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und von (Finanz-) Krediten	-4.118.085,06	-9.099.150,27
Gezahlte Zinsen	-1.167.517,32	-901.116,3
Gezahlte Dividenden an (Minderheiten-)Gesellschafter		-41.726,46
	-3.760.303,32	3.218.143,8
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	1.874.153,37	-2.020.704,0
Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änd. des Finanzmittelfonds	-4.905,07	63.930,98
Veränderung des Finanzmittelfonds	1.869.248,30	-1.956.773,0
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	2.503.153,77	7.332.800,1
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	4.372.402,07	5.376.027,1

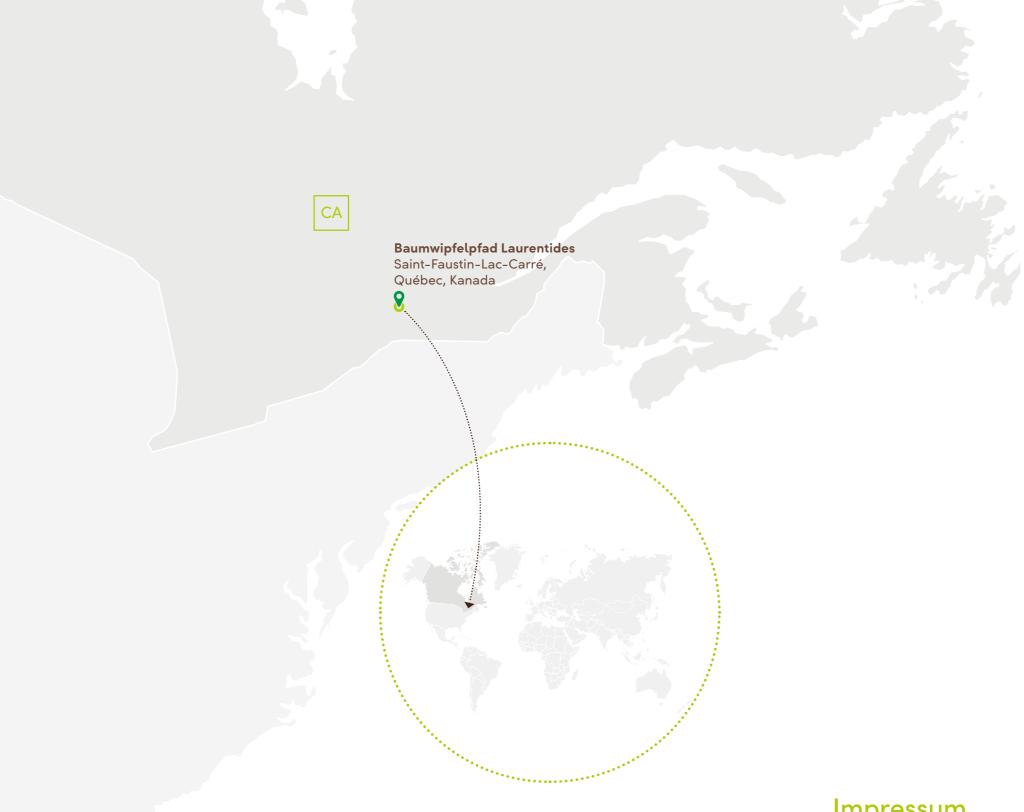
Standorte



18

Baumwipfelpfad Córdoba

Andalusien



Impressum

Erlebnis Akademie AG

Hafenberg 4 93444 Bad Kötzting

T +49 9941/90 84 84-0 F +49 9941/90 84 84-84

info@eak-ag.de www.eak-ag.de

Vorstand

Bernd Bayerköhler (Sprecher) Christoph Blaß (Finanzvorstand) Aufsichtsratsvorsitzender Prof. Dr. Erich Wühr Handelsregister Amtsgericht Regensburg HRB:8220

Irrtümer vorbehalten.

Kontakt Investor Relations (eak)

Erlebnis Akademie AG Johannes Wensauer/Walter Steuernagel T +49 9941/90 84 84-0 ir@eak-ag.de

Kontakt Investor Relations (better orange)

Better Orange IR & HV AG Vera Müller/Frank Ostermair T +49 89/88 96 906-22 eak@better-orange.de

